



Das geniale Rettungsfloß



Geh hin zur Ameise, ... sieh an ihr Tun und lerne von ihr.
Sprüche 6,6

Das geniale Rettungsfloß

Weltweit gibt es etwa 13 000 Ameisenarten. Überschwemmungen nach starken Regenfällen können existenzielle Bedrohungen darstellen und eine ganze Ameisenkolonie auslöschen. Mich fasziniert eine Art ganz besonders – es ist die Rote Feuerameise. Bei Hochwasser bilden sie ein lebendes Rettungsfloß. Ein Teil der Ameisen befindet sich über dem Wasser, während sich der Rest unter Wasser befindet und die physikalische Tragfähigkeit bewirkt. Unter Wasser schließen die Borsten Luftblasen ein und garantieren dadurch die notwendige Sauerstoffversorgung. Die einzelnen Ameisen verhaken sich untereinander mit im Mittel 14 Verbindungen – sechs durch die eigenen Beine und acht durch die Beine der Nachbarn. Das gibt dem Floß eine große Stabilität. Kilometerweit lassen sie sich im fließenden Wasser treiben, bis sie irgendwo an Land gespült werden und dort eine neue Kolonie bilden.

Erstaunlich ist, dass jede einzelne Ameise genau weiß, wo ihr Platz ist und in welchem Winkel sie sich zu ihren Kollegen befinden muss. Dabei ordnen sie sich nicht parallel zueinander an, sondern senkrecht. Solch eine Konstruktion bietet die höchste Floßstabilität. Beachtlich ist außerdem das soziale Verhalten der Ameisen untereinander. Die unter dem Wasser befindlichen tauschen ihre Plätze mit den oberen, damit jeder in den Genuss einer besseren Atmung gelangt. Wer beriet sie zur optimalen Floßkonstruktion? Wie schaffen sie es, innerhalb eines eng vernetzten Gebildes, die Plätze über mehrere Ebenen hinweg zu tauschen? Welches geniale Kommunikationssystem benutzen sie, um sich in einem Millionenvolk zu verständigen?

Von Christus, der auch ihr Urheber ist, heißt es: „[in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis](#)“ (**Kolosser 2,3**).

Haben Sie sich noch das Staunen über des Schöpfers Werke erhalten?
Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen?
Römer 11,34

Dr. Werner GITT